



**10**  
PRAXIS-TIPPS  
VON MACK

PERFEKTES TRAINING FÜRS SHOOTING

# KAMERASUTRA

Wie attraktiv ein Model auf einem Foto wirkt, hängt ganz besonders vom Posing ab. Profi Ralf Mack zeigt hier eine Auswahl der besten Posen und verrät zehn seiner Erfolgsgeheimnisse fürs Shooting.



### 01: Kennenlernen

Führen Sie vor dem Tag des Fotoshootings ein Gespräch mit ihrem Model. Es geht darum, sich besser kennen zu lernen, dabei Details des Shootings zu besprechen und Bekleidung wie Accessoires festzulegen. Manchmal ist ein Gespräch vor Ort aufgrund von zu großer räumlicher Distanz oder aus Zeitmangel nicht möglich. Alternativ kann die Vorbereitung auch per E-Mail oder telefonisch stattfinden.

### 02: Aufwärmen

Nehmen Sie sich am Tag des Shootings zehn Minuten Zeit, und reden Sie bei einem Kaffee mit Ihrem Model. Fragen Sie beispielsweise nach dem letzten Urlaub. Achten Sie dabei auf die Mimik und die Persönlichkeit: Ist das Model sportlich, elegant oder extrovertiert? Mit diesem Hintergrundwissen können Sie Ihr Model besser einschätzen, und Ihnen gelangen so im Shooting bessere Bilder.

### 03: Führen

Als Fotograf muss man lernen, sein Model im Shooting zu führen. Klare und deutliche Ansagen zur jeweiligen Pose sind dafür notwendig. Ab und zu eine Erklärung wie: „Den Kopf bitte drehen, sonst gibt es Nasenschatten“. Damit Ihr Model einen Eindruck von den Motiven bekommt, kann sie auch mal einen Blick auf den Kameramonitor werfen. Das hilft dabei, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

## DVD-TIPP !



### Easyposing, Modeltraining und Make-up-Schule

Das perfekte Posing beherrschen Profimodels aus dem Effeff. Was aber, wenn ein völlig ahnungsloses Mädchen vor Ihrer Kamera steht? Hier setzt Ralf Macks Trainings-DVD an (Preis: 25,90 Euro; ein zusätzliches Posing-Poster kostet 9,90 Euro) und

erklärt Posen, die einfach gut aussehen. Ralf Macks Tipp dazu: „Geben Sie dem Model die Trainings-DVD mit nach Hause, damit sie sich vorbereiten kann. Dadurch werden Ihre Bilder um ein vielfaches besser, als wenn Sie das Model unvorbereitet shooten.“ Um die Sache abzurunden bietet Mack auch eine Lern-DVD mit Schminktipps an (Preis: 14,90 Euro). Damit lässt sich schnell lernen, wie man mit ein wenig Farbe und nachträglicher Retusche, graue Mäuse in kleine Topmodels verwandelt. [www.easyposing.de](http://www.easyposing.de)



#### 04: Experimentieren

Um ein perfektes Bild zu schießen, ist es wichtig, die Pose vorher beispielsweise an Hand unseres Posing-Posters (siehe oberen Kasten) zu besprechen. Bei unerfahrenen Modells kann ein großer Spiegel sehr hilfreich sein. Dann sollten Sie ausreichend viele Bilder aus verschiedenen Positionen und mit verschiedenen Schnitten fotografieren. Dabei auch leichte Änderungen bei der Körperhaltung ausprobieren.

#### 05: Mitgehen

Die Aufnahmeposition ist entscheidend für die Bildwirkung. Als Fotograf müssen Sie für gute Resultate buchstäblich „mitgehen“. Sie sehen als Fotograf das Model, geben Sie deswegen klare Ansagen wie: „Kopf gerade ausrichten. Linken Arm etwas anheben. Rücken durchstrecken.“ So kann das Model ihr Posing, wenn es die jeweilige Aufnahmesituation erfordert, korrigieren.

#### 06: Erklären

Der Fotograf kann das Model auch emotional führen, indem er konkrete Beispiele als Anweisungen nennt. Das kann ganz einfach so klingen: „Stell Dir vor, eine Kerze auszublasen.“ So entsteht eine betont sinnliche Mund- und Lippenhaltung. Eine andere sinnvolle Variante wäre: „Eine Rose zu greifen.“ Durch die Bewegung entsteht eine besonders feine Haltung der Finger und Hände.



#### 07: Lernen

Schulen Sie Ihr Auge, indem Sie die Bilder anderer Fotografen in Magazinen und Büchern analysieren. So fallen Ihnen Möglichkeiten ein, um Problemzonen durch eine veränderte Körperhaltung zu kaschieren.

#### 08: Inspirieren

Ein Model inspiriert den Fotografen. Darum entstehen auch immer andere Bilder, wenn ein anderer

Fotograf dasselbe Model shootet. Schließlich möchte man ein Bild voller Emotionen erzielen, das den Betrachter fesselt und fasziniert. Ein guter Fotograf zeigt in seinem Bild das, was der Betrachter fühlt, aber nicht ausdrücken kann.

#### 09: Analysieren

Die spätere Qualität eines Bildes machen circa 50 Prozent die technische Ausrüstung und das

fotografische Know-how aus. Die Sicherheit und das Posen-Spektrum des Models bewerte ich mit 30 Prozent. Die letzten, aber wichtigsten 20 Prozent sind reine Psychologie. Oftmals nennt man das auch die Chemie zwischen Model und Fotograf.

#### 10: Motivieren

Motivieren Sie Ihr Model immer wieder. Ein passendes Lob spornt Ihr Model zu Höchstleistungen an.





**KURZBIO: RALF MACK**

„Er kennt alle Tricks, um Haut zu glätten, Falten zu eliminieren und Fettpölsterchen zu entfernen. Und das alles völlig schmerzfrei“, heißt auf der easyposing-Website. In den Sätzen klingt schon an, dass Ralf Mack nicht nur hinter der Kamera, sondern auch in Photoshop liebend gern in die Trickkiste greift, um seine Models noch ein bisschen schöner zu machen. Neben den klassischen Studiojobs experimentiert Mack intensiv im Bereich zwischen Foto und Illustration. Seine Bilder kommen an: Der umtriebige Inhaber einer Werbeagentur hat unter anderem beim renommierten Fotowettbewerb Trierenberg Super Circuit eine Goldmedaille gewonnen. <http://ralfmack.com>